

Hilfe von erfahrenen LehrerInnen benötigt!! Bitte schaut mal rein

Beitrag von „naetscher“ vom 28. Mai 2008 12:47

S. 12 Jahre

ist im privaten Bereich ein gesprächiges, fröhliches Kind. In der Schule getraut sie sich allerdings nicht, sich zu Wort zu melden. Bei der Hausaufgabenverbesserung will sie nicht vorlesen, aus Angst sie ist schlechter als die anderen. Die schriftlichen Leistungen sind gut.

Relevanz einschätzen

Zentralkonflikt: langfristig starke emotionale Betroffenheit und zu erheblichen Beeinträchtigungen

Relevanzstufe 4

Ursache:

- sie wurde von dem Mitschülern gehänselt - traumatische Erinnerung
- zu großer Leistungsdruck von Zuhause
- Antipathie mit dem Lehrer/ zu dem Fach
- Vorausgegangenen Aussagen des Lehrers bzgl. ihrer Leistungen schüchtern sie ein
- Keine Motivation

Bereich Selbstkonzept:

- sie unterschätzt ihre Fähigkeiten
- Angst, etwas falsch zu machen, zu versagen
- Sorge abschätzig behandelt zu werden - Sorge vor einer Beurteilung
- Falsche Beurteilung ihrer Umwelt; falsche Wahrnehmung
- Angst den Erwartungen des Lehrers nicht gerecht zu werden

Informationen einholen

- bei den Eltern nachfragen - Elterngespräch
 - Mitschüler befragen - problematisch
 - bei Kollegen nachfragen
 - o ähnliches Verhalten in anderen Unterrichtsfächern?
- Ja: allgemeine Schulangst; falsche Einschätzung des globalen Selbstwertgefühls
- Nein: speziell ausgerichtet auf Lehrer/Fach; Selbstwertgefühl in bestimmtem Fach

eingeschränkt

- Beim Schulpsychologen nachfragen

Perspektive wechseln

- Sichtweisen, Gefühle und Gedanken
- Empathie, Mitgefühl

Zielsetzungen abklären

- Belastung abschwächen
- Wert der Leistungen verdeutlichen
- Mitarbeit und soziales Lernen fördern
- Realistische Einschätzung der eigenen Leistungen
- Persönlichkeitsentwicklung fördern
- Selbstwirksamkeitserwartungen im schulischen Bereich fördern

Handlungsfolge suchen

- aufrufen auch ohne sich zu melden
- Lob
 - o Auf erbrachte Leistung nicht auf die Person
 - o Bezug auf die Leistung nehmen, individuelle BnO
- Klarendes Gespräch mit Schülerin
- Selbstgesteuertes Lernen ermöglichen – selbstständige Kontrolle der eigenen Leistung
- Mehr Zeit geben bei Fragen an die Klasse, bei der Hausaufgabenverbesserung
- Weniger soziale Vergleiche
- Beim Aufbau realistischer Selbstwirksamkeitserwartungen helfen
- o Angemessene Aufgabenwahl
- o Schwierigkeitsniveau
- o Ausdauer
 - Besonders das akademische Selbstkonzept fördern (aber auch das soziale)
 - Kleingruppenarbeit ermöglichen: reden vor kleinerer Gruppe (Gruppe mit eventuell etwas niedrigeren Fähigkeiten – Sabrina als big Fish)